Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 28 (1973)

Heft: 2

Buchbesprechung: Von neuen Büchern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

im Herbst die äußeren Blätter rund um die Knolle auf den Boden und schützen sie so.
An den Beerensträuchern schneiden wir nach der Ernte alle alten, vierjährigen Triebe an der Wurzel ab, verschmieren sie mit Lehm und düngen sie gleich mit Horn- und Urgesteinsmehl. Falls der pH-Wert zu hoch sein sollte, mit Patentkali und, wenn er zu niedrig ist, mit Thomasmehl.
Von Zeit zu Zeit stäuben wir über alle Blätter der Bäume, Sträucher und Gartenpflanzen etwas Urgesteinsmehl, es ist vorbeugend gegen Pilzkrankheiten.
Sträucherrabatten und Baumscheiben kontrollieren wir öfters auf Mäusebefall, fangen sie mit Fallen ab und treten die Gänge zu, damit die Wurzeln nicht in der Luft hängen und die Kulturen keine Nahrung und zu wenig Wasser bekommen.
Sorgen wir vor, daß keine Gartenbeete leerstehen. Nicht die Brache ist das Heilmittel für die Bodengesundheit, sondern wohlüberlegte Mischkulturen und vielfältige Gründüngungspflanzen, denn nur durch diese können die Stoffwechselschlacken der Vorkulturen abgebaut und unschädlich gemacht werden. Je vielfältiger der Pflanzenbestand ist, desto vielfältiger ist das Bodenleben an Art und Zahl. M. Ganitzer

Von neuen Büchern

Alfred A. Häsler – Der Aufstand der Söhne – Die Schweiz und ihre Unruhigen – Ex Libris Verlag Zürich
Wer sind unsere Söhne und Töchter? Wir geben ihnen materielle Sicherheit, und sie mucken auf, rebellieren.
Sie haben Erlebnisse, von denen wir, die Kriegsgeneration, kaum träumten und die wir ihnen, dank unserer Arbeit, erst ermöglichen. Und ausgerechnet das, was wir geschaffen haben, stellen sie in Frage. Warum sind diese Jungen so, wie sie sind?
Mit Mutmaßungen und allgemeinen Untersuchungen sind diese Fragen nicht zu beantworten. Da hilft nur das echte, tiefschürfende Gespräch mit jedem einzelnen. Alfred A. Häsler, der Autor dieses Buches, hat vier Monate lang solche Gespräche geführt, meist vom frühen Abend bis über Mitternacht hinaus, mit hundert

Studenten, Maturanden, Seminaristen aus der ganzen Schweiz, davon 75 männlichen und 25 weiblichen Geschlechts. Die Väter dieser Zwanzig- bis Fünfundzwanzigjährigen sind Angestellte, Fabrikanten, Arbeiter, Akademiker aus allen politischen Lagern, und ihre Söhne und Töchter vertreten die wichtigsten politischen Anschauungen der Jugend von heute, von den revolutionären Ideen der «Progressiven» bis zu liberalen Ansichten. Das Verhältnis eines jeden dieser Jungen zu den Eltern, Lehrern, zur Schule, zum Militär, zum demokratischen Staat, ihr Glaube, ihre Ansichten über sexuelle Fragen werden in zehntausend Antworten deutlich und – oft zwischen den Zeilen – spürbar.

Till Brahe – AKTUELLES WISSEN – BIOLOGIE
Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Rüdiger Proske. 324 Seiten. 180 ein- und mehrfarbige Fotos und Graphiken. 19.80 DM. Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh.
Kann der Mensch durch Biogenetik manipuliert werden? Wie besiegt man den Hunger? Gibt es künstliches Leben? Fragen von brennender Aktualität. Die trotzdem nur ein verschwindend kleiner Teil der Bevölkerung beantworten kann.
«Biologie» von Till Brahe ist ein populärwissenschaftliches Sachbuch, das imstande ist, die wichtigsten Begriffe der Biologie so zu erläutern, daß sie von Lesern aller Bildungsschichten verstanden werden können. Der Leser wird nicht gezwungen, sein gesamtes Schulwissen mühevoll zu repetieren, um zu den wirklich interessanten Erkenntnissen der Biologie zu kommen. Denn die Gliederung des Buches geht vielmehr von den modernsten Erkenntnissen der Biologie aus.
Mehrere Interviews mit berühmten deutschen und ausländischen Biologen, die Entdeckungsgeschichte der Biologie, eindrucksvolle Folgen brillanter Farbfotos, mehrfarbige Graphiken und Bildfolgen von überraschenden Lebensvorgängen runden das Bild ab.
Das Buch gibt dem Leser die Möglichkeit, sich das Wissen anzueignen, das unser gegenwärtiges Denken bestimmt und unsere Umwelt praktisch verändert.

Konzentrationsschwäche und Müdigkeit

in Schule, Studium und Beruf können mit Bio-Strath, dem modernen Schweizer Aufbaupräparat, erfolgreich bekämpft werden! Machen auch Sie einen Versuch – Sie werden begeistert sein.

BIO-STRATH®

Aufbaupräparat auf Basis von plasmolysierter Hefe und Wildpflanzen.